

**s'Blättli** Ettenheimer Amtsblatt  
Redaktionelle Beiträge an: [amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de](mailto:amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de)

**Stadtverwaltung:**  
Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0  
Fax 432-999, Internet: [www.ettenheim.de](http://www.ettenheim.de)  
E-Mail: [stadtverwaltung@ettenheim.de](mailto:stadtverwaltung@ettenheim.de)  
Montag-Freitag 8.15–12.00 Uhr  
Montagnachmittag 14.00–16.00 Uhr  
Mittwoch 8.15–13.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr  
Freitag 14.00–17.00 Uhr (nur Bürgerbüro)

**Ortsverwaltungen:**  
**ALTDORF** – Orschweier Straße 8  
Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90  
Mo., Di., Do., Fr. 8.15–12.00, Mi. 15.00–18.00 Uhr  
**Sprechstunde Ortsvorsteher:**  
Mi. 16–18 Uhr und Fr. 9–12 Uhr und n. Vereinb.  
E-Mail: [ovaltdorf@ettenheim.de](mailto:ovaltdorf@ettenheim.de)

**ETTENHEIMMÜNSTER** – Münstertalstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61  
Montag 8.30–11.00 Uhr, Mittwoch 8.30–11.00 Uhr  
**Sprechstunde Ortsvorsteherin:** Mo. 9–11 Uhr oder n. Vereinb.  
E-Mail: [gvettenheimmuenster@ettenheim.de](mailto:gvettenheimmuenster@ettenheim.de)

**MÜNCHWEIER** – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06  
Fax 89 50 99, E-Mail: [gvmuenchweiler@ettenheim.de](mailto:gvmuenchweiler@ettenheim.de)  
Internet: [www.muenchweiler.de](http://www.muenchweiler.de)  
Rathaus: Mo. 8–11, Di. 8–12, Mi. 14–18, Fr. 8–11 Uhr  
**Sprechstunde Ortsvorsteherin:**  
Dienstag 9–11, Mittwoch 17–19 Uhr oder nach Vereinbarung

**WALLBURG** – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02  
Dienstag 8.30–11.30 Uhr, Donnerstag 8.30–11.30 Uhr  
**Sprechstunde Ortsvorsteher:** Mo. 17.30–19.30 Uhr oder n. Vereinb.  
E-Mail: [gvwallburg@ettenheim.de](mailto:gvwallburg@ettenheim.de)



**BEKANNTMACHUNG DER STADT ETTENHEIM**



Bitte nutzen Sie das kostenlose Angebot und machen sie davon Gebrauch. In der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie ist das Testen ein essentieller Bestandteil der Pandemie-Bekämpfung, denn die Schnelltestung ermöglicht eine schnelle und präzise Erfassung der infizierten Personen.

**ORTSVERWALTUNG ETTENHEIMMÜNSTER**



**Fundsachen**

Im Löhle wurde ein Anhängerbolzen gefunden.

**ORTSVERWALTUNG MÜNCHWEIER**



**Osterwünsche**

Trotz Pandemie und Lockdown wünscht die Ortsverwaltung allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Osterfest. Die Ortsverwaltung dankt der Narrenzunft für die, wieder sehr gelungene, Osterdekoration.

**Halbseitige Gehweg- und Straßensperrung**

Hauptstraße 69. Grund: Gas-Hausanschluss. Zeitpunkt: 29.03. bis 09.04.2021

**Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie**

**Aktuelle Informationen zu den Corona-Regelungen (Stand 30.03.2021)**

Die Corona-Verordnung des Landes wird immer wieder an die aktuelle Infektionslage angepasst. Auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg finden Sie einen Überblick über die aktuellen Regelungen: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

**Kostenloses Schnelltestung für Bürgerinnen und Bürger in Ettenheim**

In Ettenheim können sich Bürgerinnen und Bürger einmal pro Woche kostenlos einem Schnelltest (PoC-Antigen-Test) unterziehen. Die Stadt Ettenheim arbeitet hier eng mit den örtlichen Apotheken und Ärzten zusammen. Die Testung dauert pro Person nur wenige Minuten und wird von pharmazeutisch/medizinisch geschulten Fachkräften durchgeführt. Aufgrund der Osterfeiertage hat sich die Nachfrage nach Schnelltests aktuell stark erhöht. Nach den Osterfeiertagen sind wieder mehr Termine verfügbar. Bitte machen Sie hiervon Gebrauch.

Jeder der sich mit einem Schnelltest testen lassen möchte, kann telefonisch oder online einen Termin in folgenden Apotheken und Arztpraxen vereinbaren:

- Rohan-Apotheke, Friedrichstraße 52, 77955 Ettenheim, Telefon 07822 / 5210, [www.coronatest-ettenheim.de](http://www.coronatest-ettenheim.de)
- Marien-Apotheke, Festungsstraße 1, 77955 Ettenheim, Telefon 07822 / 3120, [www.marien-apotheke-ettenheim.de](http://www.marien-apotheke-ettenheim.de)
- Corona-Schwerpunktpraxis Dipl. med. Karola Kirsten, Pfarrer-Weber-Weg 2, 77955 Ettenheim, Telefon 07822 / 896860, [www.kinderarzt-kirsten.de](http://www.kinderarzt-kirsten.de), mittwochs 14 bis 15.30 Uhr Schnell-Testung ohne Terminvereinbarung möglich
- Hausarztzentrum Luisenstraße, Dr. med. Frank Berg & Kollegen, Luisenstraße 8, 77955 Ettenheim, Telefon 07822 / 300553
- ab 12.04.2021: HNO-Zentrum Ortenau, Dres. med. Stephanie Meuschel-Wehner und Dr. med. Miriam Wohlfiel, Friedrichstraße 52, 77955 Ettenheim, Telefon 07822 / 4648, [www.hno-ortenau.de](http://www.hno-ortenau.de)

**Luca-App**

Der Ortenaukreis und die Stadt Ettenheim setzt bei der Pandemiebekämpfung auch auf die Luca-App. Die Luca-App ist eine Kontaktnachverfolgungs-App für private und öffentliche Veranstaltungen, die von der Berliner Digitalfirma Xenio und der Stuttgarter Band „Die Fantastischen Vier“ entwickelt wurde. Sie kann überall da eingesetzt werden, wo Menschen zusammenkommen. Jeder teilnehmende Betrieb kann selbst einen QR-Code erstellen, den die Besucher dann beim Eintreten mit dem eigenen Smartphone scannen und sich so in der Örtlichkeit "einchecken". Beim Verlassen "checkt" man sich ebenfalls mit einem Klick in der App wieder aus. Die gespeicherten Daten werden nach maximal 30 Tagen automatisch gelöscht. Auch als privater Gastgeber kann man so ein "privates Treffen" mit eigenem QR-Code erstellen. Im Falle einer Infektion mit Covid-19 könnte der betroffene Nutzer seine gesammelten "Check-Ins" freiwillig und verschlüsselt für das Gesundheitsamt freigeben. Dadurch könnten Kontaktpersonen schneller ermittelt und benachrichtigt werden. Die App kann im Apple Store oder Google Play Store heruntergeladen werden und ist auch als Webapp verfügbar. Weitere Infos unter <https://luca-app.de>

**ORTSVERWALTUNG ALTDORF**



**Fundsache**

Ein Handy

**Müllabfuhr**

- Donnerstag, 08.04.2021:** Schwarze Tonne
- Freitag, 09.04.2021:** Grüne Tonne
- Samstag, 10.04.2021:** Gelber Sack

**WIR GRATULIEREN**



- **Altdorf**
- 4. April:** Vera Schauwecker (70)
- 6. April:** Nikolaus Winterholler (70)
- **Ettenheim**
- 2. April:** Brigitte Walther (70)
- 7. April:** Friedhilde Huston (85)
- **Münchweiler**
- 2. April:** Rosmarie Rehm (75)
- 3. April:** Karl Tränkle (75)

**Ende des Ettenheimer Amtsblatts**



**Bahn modernisiert Rheintalbahn**

**Orschweier.** Die Deutsche Bahn macht die klimafreundliche Schiene zum leistungsstarken Verkehrsträger und modernisiert dafür die Rheintalbahnstrecke. Betroffen sind verschiedene Abschnitte zwischen Offenburg und Basel Badischer Bahnhof. Die Arbeiten finden von Samstag, 3. April, 17 Uhr bis Montag, 5. April, 23 Uhr statt. Es gibt Zugausfälle und es gelten geänderte Fahrzeiten sowie Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Freiburg und Basel. Foto: Martin Ullrich

**55 weitere Tablets für digitales Lernen**

Förderprogramme genutzt: Städtische Schulen erhalten mobile Endgeräte

Ettenheim. Um Medienkompetenz vermitteln zu können, benötigen Schulen neben medienkompetenten Lehrkräften unter anderem eine leistungsfähige Internetanbindung, ein schulisches Netzwerk, eine technische Infrastruktur und die entsprechende Ausstattung. Die Stadt Ettenheim ist hier auf einem sehr guten Weg.

Nach Beschluss des „DigitalPakts“ haben die städtischen Schulen umgehend die Medienentwicklungspläne in Abstimmung mit dem Landesmedienzentrum erarbeitet und nach Beratung im Gemeinderat im August vergangenen Jahres mit der Umsetzung begonnen. Die geplanten Maßnahmen haben ein Volumen von mehr als einer halben Million Euro.

Zusätzlich zum Medienentwicklungsplan, der durch das Programm „DigitalPakt Schule“ gefördert wird, hat die Stadt im Zuge der Corona-Pandemie weitere Förderprogramme genutzt, um mobile Endgeräte für die städtischen Schulen anschaffen zu können. Über die Programme „Sofortausstattungsprogramm“, „Leihgeräte Lehrkräfte“ und „Unterstützungsbudget“ des Bundes und des Landes erhielten sowohl das Städtische Gymnasium als auch das August-Ruf-Bildungszentrum sowie die Grundschulen Altdorf und Münchweiler hochwertige iPads und Laptops.



Bei der Übergabe der iPads: Matthias Eisen, Dr. Frank Woitzik, Bruno Metz und Lorenz Leenen. Foto: Stadt Ettenheim

„Der Gemeinderat und die Stadt haben die zusätzlichen Gelder gerne eingesetzt, um die digitalen Möglichkeiten des Unterrichts zu verbessern. Dem Land sind wir dankbar für die Zuschüsse“, stellt Bürgermeister Bruno Metz fest. „Es handelt sich hierbei um Zusatzaufwendungen, die zu den rund drei Millionen Euro, die jährlich für die Schulen ausgegeben werden, hinzukommen. Auch davon gehen ansehnliche Teile seit Jahren in die Medienausstattung.“

**Von Lehrer-Trio unterstützt**

Sehr große Unterstützung bei der Digitalisierung der Schulen erhält die Stadt im Städtischen Gymnasium durch die Lehrer Lorenz Leenen, Marco Hoffmann und Matthias Eisen, die die iPads vorbereiten und einrichten und die Ausgabe an die Schüler und Lehrer koordinieren, sodass sie in den nächsten Wochen im Schulbetrieb eingesetzt werden können. Ergänzend zu den Förderprogrammen und den Investitionen der Stadt Ettenheim wurde die digitale Ausstattung durch Spenden von Unternehmen und Privatpersonen weiter verbessert. „Ihnen gilt ebenfalls ein großes Dankeschön“, so die Stadt in der Pressemitteilung. Auch in den anderen Ettenheimer Schulen sind die Planungen für den bedarfsgerechten Einsatz der Fördermittel in vollem Gange. Die Beschaffung erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung.

**„Wir sind sehr dankbar“**

Die Lehrkräfte können die schulgebundenen mobilen Endgeräte für den Unterricht in der Schule oder beim Distanzlernen sowie zur allgemeinen Unterrichtsvorbereitung und -nachbereitung nutzen. „Wir sind sehr dankbar für die neue digitale Ausstattung. So kann der Unterricht mit digitalen Elementen wie zum Beispiel Erklärvideos oder einer virtuellen Tafel gestaltet und bereichert werden“, berichtet Dr. Woitzik. „Im Übrigen war es eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Hauptamt und dem Amt für Wirtschaftsförderung und Digitalisierung bei der Stadt.“

**Beifahrerin bei Auffahrunfall verletzt**

Ettenheim. Nach einem Unfall auf der A 5 im Bereich der Anschlussstelle Ettenheim kam es dort zu Verkehrsbehinderungen. Am vergangenen Donnerstag gegen 9.35 Uhr ereignete sich im Baustellenbereich auf der Südfahrbahn ein Auffahrunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Dabei verletzte sich die Beifahrerin des auffahrenden Fahrzeuges und musste mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht werden.